

Rückmeldung vom 22.09.09 von Uli Trejo-Ketterer

Von "Pura Vida" zurück nach "Dura Vida"! Was für eine Reise, was für ein Land! Seit Freitag bin ich nun zurück und noch immer sehe ich wenn ich die Augen schließe soviel Unglaubliches vor mir: Natur pur, Spaß pur, Impressionen pur, eine unfassbar geniale Gruppendynamik verstärkt durch unseren unglaublich motivierten "guía" Alvaro sowie dem unersetzbaren "chófer" Alberto. Es ist der reine Wahnsinn! Dieses Land, das solche Schätze birgt von Menschen nahe gebracht zu bekommen, die dieses Land unglaublich lieben, über ein unglaubliches Wissen Ihr Land betreffend verfügen, die dieses Land anderen Menschen und Kulturen mit Freude nahe bringen möchten. Das ganze verbunden mit der Unterbringung an Orten, von denen man sich gar nicht vorstellen kann, dass es sowas noch oder überhaupt gibt.

Dazu kostenloses Wecken durch Brüllaffen und Vögeln. Nachtwanderungen mit dem unsagbaren Glück den Rotaugenlaubfrosch während der Paarung zu entdecken und zu beobachten, sogar mit geöffneten roten Augen. Am Fuße des 1.633 m hohen aktiven Volcán Arenal bei La Fortuna zu stehen, ihn aus der Tiefe brummeln zu hören, zu beobachten, wie der Vulkan die Steine "ausspuckt", seine Spitze/Krater ohne Nebelschwaden zu sehen, dieses Gefühl ist nur schwer in Worte zu fassen. Man fühlt sich ganz klein und wird sich bewusst, welche Gewalt und Kraft die Natur hat und dass wir wirklich alles tun sollten, sie zu schützen. Erklärungen über das Verhalten von Faultieren, Ameisen, Schlangen, Krodilen und vielem anderen Getier und das dadurch entstehende Gleichgewicht macht einem endlich wieder einmal bewusst, dass würde man Tiere ihr Leben leben lassen, eigentlich alles prima funktionieren könnte. Die Farbenpracht der unendlich vielen Vogelarten ist künstlich nicht zu kopieren und auch hier wird klar, die Natur ist einfach grandios und für uns Menschen unerreichbar...

Aber auch das abendliche Leben war "pura vida": Merengue bis zum Abwinken dazu Centenario und Imperial. Einfach wunderbar! Dazu immer wieder geniale Ausflugsangebote, wie z.Bsp. Canopy durch den Urwald, Rafting, Bootsfahren durch die Mangrovenwelt u.v.m. Herrliche und sicherlich unvergessliche Emotionen!

Diese unglaublich faszinierende Reise dauerte 15 Tage und war nicht eine Sekunde langweilig. Sie hätte noch weitere 15 Tage dauern können und auch die wären nicht langweilig geworden.

travel-to-nature hat etwas geschaffen, was sicherlich so leicht nicht kopiert werden kann. Bitte macht weiter so und seid weiterhin so motiviert in Eurer Idee, den Menschen ein besseres Zusammenspiel mit der Natur auf nachhaltige Art nahe zu bringen. Investiert weiter in Projekte, die z.Bsp. aus einem einst durch Menschenhand brachliegendes Land wieder einen Urwald zu "zaubern", wo sich Tiere und Pflanzen freiwillig ansiedeln. Ganz nach Eurem Motto "Quizas... algún día caminaremos juntos..." (= Vielleicht gehen wir -Mensch und Tier - eines Tages einen gemeinsamen Weg!) Weißt Eure Kunden weiterhin darauf hin, warum Ihr bewusst gewisse Ausflüge nicht anbietet, wie z.Bsp. das nächtliche Beobachten von Schildkröten beim Eierlegen mit heller Kleidung und hell leuchtenden Taschenlampen, das Probieren von Bananen, obwohl die Stauden mit hochgiftigen blauen Müllsäcken bedeckt werden, die Arbeiter unter menschenunwürdigen Bedingungen ihren Job verrichten... Auch das ist Costa Rica, aber wenn man mit den richtigen Menschen verweist bleibt schlussendlich nur eins zu sagen "PURA VIDA" - immer wieder gern! Danke liebes Travel-to-nature-Team für unvergessliche Tage!!!